



# Eisbericht Nr. 011

## Amtsblatt des BSH

<b>Jahrgang 88</b>	<b>Nr. 011</b>	<b>Montag, den 15.12.2014</b>	<b>1</b>
--------------------	----------------	-------------------------------	----------

### Übersicht

Im nördlichen Ostseeraum ist nur an einigen Küsten dünnes Eis oder Neueis vorhanden.

### Overview

Thin ice or new ice is present only at some coasts in the northern region of the Baltic Sea.

### Rigaischer Meerbusen

**Estrnische Küste:** In der Pärnubucht tritt dicht an der Küste dünnes Eis auf.

### Gulf of Riga

**Estonian Coast:** In the Pärnu Bay thin ice occurs close to the coast.

### Finnischer Meerbusen

**Russische Küste:** In der Kronstadt Bucht kommt an der Nordküste dünnes Eis vor.

### Gulf of Finland

**Russian Coast:** In the Kronstadt Bay there is thin ice on the northern coast.

### Bottensee

**Schwedische Küste:** Auf dem nördlichen Ängermanälv kommt dünnes Eis vor.

### Sea of Bothnia

**Swedish Coast:** On the northern Ängermanälv thin ice occurs.

### Bottenvik

**Finnische Küste:** In den nördlichen inneren Schären kommt bis zu 10 cm dickes, meist sehr dichtes Eis vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären liegt dünnes Eis.

### Bay of Bothnia

**Finnish Coast:** In the northern inner archipelago there is up to 10 cm thick, mostly very close ice. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelago there is thin ice.

### Voraussichtliche Eisentwicklung

Unter dem Einfluss von vorherrschender Tiefdrucktätigkeit über der Norwegischen See sowie über Nordskandinavien wird im nördlichen Ostseeraum bis zum Ende dieser Woche überwiegend leichter bis mäßiger Frost vorherrschen. In der Bottenvik ist mit leichter Eiszunahme zu rechnen, die Eisbildung bleibt jedoch auf die Schärenbereiche begrenzt.

### Expected Ice Development

Under the influence of the low pressure areas over the Norwegian Sea as well as over northern Scandinavia, only light to moderate frost is expected in the northern region of the Baltic Sea until the end of this week. In the Bay of Bothnia some ice increase is possible; however, ice formation will be limited to the archipelago areas.

Im Auftrag

Dr. Schmelzer

Dr. Schmelzer

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/Marine\\_data/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/)

© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780  
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
 E-Mail: [ice@bsh.de](mailto:ice@bsh.de)

© BSH - All rights reserved  
 Reproduction in whole or in part prohibited

**Restrictions to Navigation**

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
<b>Estonia</b>				
<b>Finland</b>				
<b>Russia</b>				
<b>Sweden</b>				

**Information of the Icebreaker Services**

Estonia  
 Finland  
 Russia  
 Sweden

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl:  <b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b>                      0 Eisfrei                      1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10                      2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10                      3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10                      4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10                      5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10                      6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10                      7 Eis außerhalb der Festeiskante                      8 Festeis                      9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengesobenem Eis oder entlang der Festeiskante                      / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:  <b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b>                      0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m                      1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m                      2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m                      3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m                      4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis                      5 Übereinandergeschobenes Eis                      6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis                      7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)                      8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis                      9 Morsches Eis                      / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:  <b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b>                      0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)                      1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut                      2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)                      3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)                      4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)                      5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)                      6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)                      7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis                      8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis                      9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis                      / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:  <b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b>                      0 Schifffahrt unbehindert                      1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.                      2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl- schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.                      3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis- fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.                      4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.                      5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                      6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                      7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung                      8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.                      9 Schifffahrt hat aufgehört.                      / Unbekannt</p>
--	--